

**W. Schachnowitsch, J. Grinewitsch**

**В. П. Шахнович, Ю. Д. Гриневич**

БГЭУ (Минск)

*Научный руководитель Р. А. Плавинский*

## **NATIONALFLAGGE ALS EINZIGARTIGES ATTRIBUT DES LANDES – IST DAS JETZT SO?**

## **ГОСУДАРСТВЕННЫЙ ФЛАГ КАК УНИКАЛЬНЫЙ АТТРИБУТ СТРАНЫ – ТАК ЛИ ЭТО СЕЙЧАС?**

Das Ziel unserer Studie ist es herauszufinden, wie eindeutig sich die sozialen und kulturellen Merkmale verschiedener Länder ermitteln lassen, wenn wir ihre Flaggen als ein einzigartiges Attribut des Staates betrachten und ob Flaggen überhaupt als solches empfunden werden. Zu diesem Zweck haben wir eine Analyse der Herkunft der Flaggen einiger Länder durchgeführt, insbesondere in ähnlichen Fällen, die Entwicklung der Flaggen im Allgemeinen verfolgt sowie auch Vertreter verschiedener Kulturen über ihr farbassoziatives Denken befragt.

Unsere Hypothese besteht darin, dass die Funktion der Flagge als Träger nationaler Besonderheiten im Laufe der Zeit an Bedeutung zu verlieren begann: Die Länder halten sich bei der Erstellung ihrer Flaggen an die bestehenden allgemeinen Trends, was die Banner vieler Mächte ähnlich macht.

In der Vergangenheit spielten Flaggen sowohl auf See als auch an Land die Rolle von Kampfflaggen – jeder Staat und jede Region innerhalb des Staates verfügten in dieser Hinsicht über besondere, einzigartige Maßstäbe, verschiedene Zeichnungen und Formen. Da die Flaggen eindeutiges Erkennungszeichen und das Symbol der Heimat darstellten, war selbst die geringste Ähnlichkeit inakzeptabel.

Zurzeit ist die Einzigartigkeit dieses Zeichens stark bedroht, was die Haltung der Menschen gegenüber ihrer Identität in unserer Welt widerspiegelt. Als eines der eindrucksvollsten Beispiele sind die Flaggen Rumäniens und des Tschads. Diese Flaggen sind voneinander kaum zu unterscheiden. Ihr Design und Farbkombination wiederholen sich – Trikoloren mit vertikalen blauen, gelben und roten Streifen, obwohl diese Flaggen zu unterschiedlichen Zeitpunkten und völlig unabhängig voneinander erstellt wurden. Dieser Zufall kann nur durch die Tatsache erklärt werden, dass die Trikolore selbst eine sehr beliebte Methode zur Herstellung von Flaggen ist (inspiriert durch die Französische Revolution des XVIII. Jahrhunderts). Außerdem finden sich auf den Flaggen der Staaten häufig auch Blau, Gelb und Rot, ganz abgesehen davon, dass weltweit nur eine einzige Flagge Nepals keine rechteckige Form hat, obwohl es keine Regeln für das Erstellen der Flaggen gibt. Diese Tatsachen lassen über die Bedeutung des Einflusses einiger Kulturen auf andere im Rahmen der Globalisierung nachdenken.

Sowohl unter Studierenden unserer Universität, als auch unter denen aus dem Ausland wurde von uns eine Umfrage durchgeführt, um herauszufinden, ob sie einverstanden sind, dass die Nationalflagge erkennbar und anders sein sollte als bei den anderen Staaten und was ihre Meinung über das Vorhandensein fast identischer Flaggen ist. Wir haben sie auch gefragt, welches Thema oder Phänomen sie mit einer bestimmten Farbe in Verbindung bringen, wenn wir nur über Flaggen sprechen.

Die Ergebnisse unserer Studie zeigen, dass sich die Assoziationen nicht so sehr voneinander unterscheiden. Die Studenten haben ihre Sorgen über die moderne Tendenz geäußert und glauben, dass die Einzigartigkeit einer Flagge für die Identität einer Nation eine sehr wichtige Rolle spielt und dass die Globalisierung einen großen Einfluss auf die Ähnlichkeit der modernen Fahnen hat.

## **ФРАНЦУЗСКИЙ ЯЗЫК**

**V. Belous**

**В. В. Белоус**

БГЭУ (Минск)

*Научный руководитель Т. Н. Нестерович*

### **TENDANCES DE LA COOPERATION ENTRE LA REPUBLIQUE DU BELARUS ET LA FRANCE DANS UN ENVIRONNEMENT LINGUISTIQUE**

### **ТЕНДЕНЦИИ ВЗАИМОДЕЙСТВИЯ РБ И ФРАНЦИИ В ЛИНГВИСТИЧЕСКОЙ СРЕДЕ**

Le but de ce travail est d'étudier la popularité et la diffusion de la langue française au Bélarus, ainsi que les mesures prises pour la promouvoir. Les documents du centre franco-biélorusse d'études européennes ont été utilisés pour écrire ce travail, ainsi que les données obtenues par une enquête sociologique du personnel du centre même et des étudiants de l'Université d'économie d'État du Bélarus.

On devra commencer par de petites statistiques à l'appui de la langue française:

1. Plus de 270 millions de personnes parlent français sur 5 continents.
2. L'organisation internationale de la Francophonie comprend 70 États et gouvernements.
3. Le français est la langue étrangère la plus étudiée après l'anglais et occupe la neuvième place par sa diffusion dans le monde.